

DER

## KAIS. KÖN. GEOLOGISCHEN REICHS-ANSTALT.

## I. Verzeichniss der Gegenstände,

welche von der k. k. geologischen Reichsanstalt

auf der

Internationalen Landwirthschaftlichen Ausstellung  
in Köln

zur Ansicht gebracht werden.

Bericht von **W. Ritter v. Haidinger**, k. k. w. Hofrath,

Director der k. k. geologischen Reichsanstalt.

I. Die geologische Uebersichtskarte der Oesterreichischen  
Monarchie.

Den hochverehrlichen Besuchern der Internationalen Landwirthschaftlichen Ausstellung in Köln wird die vorliegende Karte, wenn sie auch dem Zwecke der übersichtlichen geologischen Darstellung unseres Kaiserreiches in ihrer gegenwärtigen Gestalt entspricht, nicht als etwas in sich Abgeschlossenes vorgeführt, sondern als eine der Studien in dem Fortschritte unserer Arbeiten, und für diese Stellung ist es, dass wir das freundliche Wohlwollen derselben uns erbitten.

Als auf die Anregung unseres hochgeehrten Gönners und Freundes Seiner Excellenz des Herrn wirklichen Geheimen Rathes Dr. H. v. Dechen, der Entschluss gefasst wurde, mit dieser Karte an der in ihren Entwicklungen so glänzenden Ausstellung auch für Darstellung geologischer Verhältnisse Theil zu nehmen, war gerade diese Gesamt-Uebersicht der Ergebnisse zu einem Ersten Abschlusse der Arbeiten der k. k. geologischen Reichsanstalt gebracht worden. Nur dieses eine Exemplar ist bis jetzt gewonnen.

Herr k. k. Bergrath Franz Ritter v. Hauer, der die Zusammenstellung leitete, hatte die Karte unmittelbar nach ihrem Abschlusse, in der Sitzung der k. k. geolog. Reichsanstalt am 19. April 1864 vorgelegt und Erläuterungen gegeben (Jahrbuch der k. k. geologischen Reichsanstalt 1864, Verhandlungen S. 77).

Die Arbeiten der k. k. geologischen Reichsanstalt zur geologischen Aufnahme des Kaiserreiches theilten sich sachgemäss in zwei Richtungen, in Uebersichts- und Detailaufnahmen. Letztere gingen gleichzeitig in mehreren Landestheilen neben den ersteren vor sich. Die Uebersichtsaufnahmen wurden im Sommer 1862

geschlossen. Es war natürlich, dass man den Gedanken fasste, nun eine geologische Uebersichtskarte zur Herausgabe zu bringen. Als erste Arbeit führte nun Herr k. k. Bergrath Franz Ritter v. Hauer die Parallelisirung der mannigfaltigen, in den verschiedenen Kronländern auf den einzelnen Karten benannten Gesteine in einer Gesamt-Farrentafel durch. Nach dieser Farrentafel wurden sodann die Strassenkarten der einzelnen Länder geologisch colorirt, und da für jedes seine Karte für sich ausgefertigt ist, so wurden von den einzelnen die über die Grenzen reichenden Theile weggesehnt, und auf diese Art die vorliegende, in gewisser Beziehung mosaikartig zusammengesetzte Karte hervorgebracht. Die sehr mühevoll technische Ausführung der ganzen Arbeit besorgte mit gewohnter Aufmerksamkeit der Zeichner der k. k. geologischen Reichsanstalt Herr Eduard Jahn.

Der Maassstab der Karte ist: 1:432.000 oder 6000 Klafter = 1 Zoll, das Ergebniss eine Tafel von 10 Fuss 4 Zoll (3.266 Meter) Breite und 7 Fuss 4 Zoll (2.308 Meter) Höhe.

Von dieser Karte wird nun eine zweite Reduction gewonnen, auf die Grösse eines Maassstabes von 1:576.000 oder von 8000 Klaftern = 1 Zoll, deren Herausgabe in zwölf Blättern in Farbendruck die Beck'sche Buchhandlung (Herr Alfred Hölder) in Wien übernommen hat, und von welcher zwei Blätter, die westlichen Alpen und Böhmen noch im Jahre 1863 zur Veröffentlichung vorbereitet sind.

An den geologischen Aufnahmen selbst, zur Gewinnung der Grenzen, nahmen viele Geologen Theil. Namentlich waren es die drei gegenwärtigen Herren Chefgeologen, k. k. Bergräthe Franz Ritter v. Hauer, Marcus Vincenz Lipold und Franz Foetterle, und die gegenwärtigen Herren Sectionsgeologen Dionys Stur, Dr. Guido Stache, Heinrich Wolf, Ferdinand Freiherr v. Andrian, Karl Maria Paul, so wie die früheren Mitglieder der k. k. geologischen Reichsanstalt Dr. Karl Friedrich Peters, Dr. Victor Ritter v. Zepharovich, Ferdinand v. Lidl, Dr. Ferdinand v. Hochstetter, Dr. Ferdinand Freiherr v. Richt-hofen, Dr. Ferdinand Stoliczka, Heinrich Prinzinger; früher die verewigten Mitglieder und Freunde k. k. Bergrath Johann Čížžek, Johann Kudernatsch, Johann Jokély, Emil Porth, so wie theilnehmende Freunde in vorübergehendem freiwilligem Anschlusse, die Herren Karl Ehrlich, Friedrich Simony, Dr. August Emanuel Reuss, Robert Mannlicher, Johann Krejčí, Dr. Adolph Pichler. Werthvolle Mittheilungen verdanken wir den Herren Johann v. Pettko, Joseph Szábó, Franz Pošepny, vorzüglich dem geognostisch-montanistischen Verein für Steiermark durch die Herren Adolph v. Morlot, Dr. Karl Justus Andrae, Dr. Friedrich Rolle, Theobald v. Zollikofer, und dem Werner-Verein zur geologischen Durchforschung von Mähren und k. k. Schlesien, so wie den so erfolgreichen Arbeiten des verewigten Ludwig Hohenegger.

Wo das Ganze in neuer Revision besteht, fehlen natürlich die Namen der hochgeehrten früheren Forscher im Lande, eines Leopold von Buch, Boué, Murchison, Partsch, Zippe, Barrande und Anderer, eben so wie die unserer in vielen Beziehungen anregenden geologischen Freunde, eines Hörnes, Suess und Anderer, wenn wir ihnen billig auch die höchste Anerkennung für Leistungen bewahren, welche für immerwährende Zeiten in der Geschichte glänzen.

Es muss hier noch in Bezug auf den Umfang der Karte erwähnt werden, dass auch die Lombarde mit aufgenommen ist, obwohl sie gegenwärtig Oesterreich nicht mehr als Provinz angehört. Aber allerdings haben sich unsere eigenen Uebersichtsaufnahmen auf dieselbe ausgedehnt, und die wissenschaftlichen Ergebnisse aus diesen Arbeiten sind für immer gewonnen, wenn auch seit dieser Zeit unsere hochgeehrten Freunde und Nachbarn selbst vielfache neue Beiträge zur Kenntniss dieser lehrreichen Gegenden der Wissenschaft geliefert haben.

## II. Schaustufen zur Erläuterung der geologischen Uebersichtskarte.

Das nachstehende Verzeichniss folgt der Farbentafel der Karte. Da dieselbe 61 Hauptabtheilungen in ihrer Folge hat, und die Summe der ausgestellten Stücke 288 ist, so entfallen auf jede derselben 4—5 Exemplare, theils Gebirgsarten theils leitende Thier- und Pflanzenreste, in den entsprechenden Reihen einzelne nutzbare Mineralkörper, welche Gegenstände besonderer Ausbeutung sind, Kohlen, Salz, Eisenerz und andere.

Farbentafel		Name, Fundort			
Alluvium	1	Alluvium	1 Silt, Haringsee, Wien.	Oesterreich	
	2	Kalktuff	2 Kalktuff, Stadt Steyr.		
	3	Torf	3 Torf, Agordo.		Venedig
			4 Torferde, Haringsee, Wien.		Oesterreich
			5 Hornkern, Olmütz.		Mähren
			6 Feuersteinmesser, Vitusberg, Eggenburg.		Oesterreich
Diluvium	4	Löss	7 Löss, Linz.	Oesterreich	
			8 Zähne des <i>Ursus spelaeus</i> Bl., Theissholz.	Ungarn	
	5	Schotter	9 Gerölle, Terrassendiluv., Windischgarsten.	Oesterreich	
N e o g e n	Süsswasser-Stufe	6	Süsswasserkalk	10 Süsswasserkalk, Bakonyer Wald.	Ungarn
		7	Congerienschichten	11 Congerien-Tegel, Inzersdorf, Wien.	Oesterreich
				12 <i>Melanopsis Martiniana</i> Fér., Brunn.	
				13 <i>Card. carnuntinum</i> Partsch, Inzersdorf, Wien.	
				14 <i>Congeria spatulata</i> Partsch } Brunn.	
				15 " <i>subglobosa</i> " }	
				16 Lignit, Neufeld.	Böhmen
		8	Basalttuff	17 Basalttuff mit Augit, Teplitz.	
			18 Wacke im Braunkohlensandstein. Aussig.		
	Brakische Stufe	9	Cerithienschieben	19 Cerithiensandstein, Oedenburg.	Ungarn
				20 <i>Cerithium pictum</i> Bast., } Wiesen.	
				21 <i>Ervilia podolica</i> Eichw., }	
				22 <i>Tapes gregaria</i> Partsch., }	
				23 <i>Cardium obsoletum</i> Eichw., }	
		10	Hernalser Tegel	24 Hernalser Tegel, <i>Cardium obsoletum</i> Eichw., Wien.	Oesterreich
	Marine Stufe	11	Trachyttuff	25 Schwefel, Swoszowice.	Galizien
				26 Trachyttuff, Soóvár.	
		12	Leithakalk	27 Nulliporenkalk, Eisenstadt.	Ungarn
			28 Leithakalk, } Loretto.		
			29 Hohle Geschiebe, }		
			30 Leithasandstein, Mannersdorf.		
			31 <i>Pecten solarium</i> Lamk., im Bryozoen-sandstein, Oedenburg.		
			32 <i>Cardita Jouanetti</i> Bast., } Tegel, } Gainfahren.		
			33 <i>Ancillaria glandi-</i> } Sand, } Steinabrunn.		
			34 <i>Cardium turoni-</i> } Sand, } d. Leithakalks, } (Enzesfeld.)		
			35 <i>Murex Aquitanicus</i> Grat., }		
			36 <i>Pyrula cingulata</i> Bronn, }		
		37 " <i>rusticula</i> Bast., }			
		38 <i>Fasciolaria Tarbelliana</i> Grat., }			
		39 <i>Fusus Burdigalensis</i> Bast., }			
		40 <i>Cancellaria inermis</i> Pusch., }			
		41 <i>Pleurotoma asperulata</i> Lamk., }			
	13	Mariner Tegel und Sand		Oesterreich	

Farbentafel		Name, Fundort			
Neogen	Marine Stufe	42	<i>Turritella turris</i> Bast.,	} Mariner Sand, Grund. Oesterreich	
		43	" <i>bicarinata</i> Eichw.,		
		44	" <i>gradata</i> Menke,		
		45	<i>Natica millepunctata</i> Lamk.,		
		46	<i>Tapes Basteroti</i> Mayer,		
		47	<i>Venus umbonaria</i> Lamk.,		
		48	" <i>clathrata</i> Duj.,		
		49	<i>Pectunculus Fichteli</i> Desh., mariner Sand, Loibersdorf.		
		50	Mariner Tegel,		} Baden.
		51	<i>Cassis saburon</i> Lamk., Tegel,		
		52	<i>Chenopus pes pelecani</i> Phil.,		
		53	<i>Pleurotoma obeliscus</i> Des Moul.,		
		54	<i>Fusus bilineatus</i> Partsch,		
		55	<i>Natica helicina</i> Brocc.,		} Bochnia.
56	Gekrösestein, Salzthon,				
57	Steinsalz,	} Galizien			
58	Koralle im Steinsalz, Wieliczka.				
59	<i>Ilex aspera</i> Ung. sp.,	} Parschlug.			
60	<i>Dryandroides lignitum</i> Ung. sp.				
61	<i>Araucarites Sternbergi</i> Goep.,	} Sotzka.			
62	<i>Eucalyptus oceanica</i> Ung.,				
63	Glanzkohle, Eibiswald.	} Steiermark			
64	Tassello, Triest.				
Eocen	14	Oberes Eocen (Flysch)		} Ronca. Venedig	
		65	Kohlenschiefer, Zovencedo.		
		66	<i>Cerithium Castellinii</i> Brongn.,		
		67	<i>Fusus subcarinatus</i> Lamk.,		
		68	<i>Strombus Fortisii</i> Al. Brongn.,		
		69	<i>Nerita conoidea</i> Lamk.,		
		70	Nummulitenkalk, <i>Nummulites perforata</i> Lamk., Sumberg.		
		71	<i>Nummulites complanata</i> Lamk., Grancona.		
		72	" <i>spira d'Orb.</i> Samasco.		
		73	<i>Melania cosinensis</i> Stache, Cosina.		
Kreide	17	Gosau		} Oesterreich	
		74	Actaeonellenschichten, Lunz.		
		75	<i>Crassatella macrodonta</i> Sow. sp. St. Wolfg.		
		76	<i>Cyclolites hemisphaerica</i> Lamk., Gosau.		
		77	<i>Hippurites sulcata</i> Defr.,		
		78	<i>Inoceramus Cripsi</i> Mant. } Grünbach.		
		79	Orbitulitenfels,		
		80	<i>Nerinea incavata</i> Bronn, Kérges.		
		81	<i>Nautilus vastus</i> Kner, Lemberg.		
		82	<i>Inoceram problemat.</i> Schloth., Pläner-Mergel, Kosteletz.		
		83	Quadersandstein, Ober-Prausnitz.		
		84	<i>Ostrea columba</i> Lamk., Leitmeritz.		
		85	<i>Orbitulina lenticularis</i> Bib., Száz-Almas.		
86	Wiener Sandstein, <i>Chondrites intricatus</i> Strng., Kahlenberg.				
87	Karpathensandstein, Waagthal.				
88	<i>Turritiles Puzozianus</i> d'Orb., Bakonyer W.				
89	Caprotinenkalk, Spatangenkalk, Karst.				
90	Wernsdorfer Schiefer. <i>Scaphites Ivani</i> Puzos, Wernsdorf.				
91	Rosfelder Schiefer { <i>Ammonites cryptoceras</i> d'Orb. Unken.				
92	Schiefer { <i>A. Astierianus</i> d'Orb. Unken.				
18	19	Pläner-Quader		} Böhmen	
		88	Quadersandstein, Ober-Prausnitz.		
		84	<i>Ostrea columba</i> Lamk., Leitmeritz.		
20	21	Karthensandstein		} Oesterreich	
		86	Wiener Sandstein, <i>Chondrites intricatus</i> Strng., Kahlenberg.		
		87	Karpathensandstein, Waagthal.		
		88	<i>Turritiles Puzozianus</i> d'Orb., Bakonyer W.		
22	23	Gault Caprotinenkalk Wernsdorfer Schiefer		} Ungarn	
		89	Caprotinenkalk, Spatangenkalk, Karst.		
23	24	Rosfelder Schichten		} Mähren	
		91	Rosfelder Schiefer { <i>Ammonites cryptoceras</i> d'Orb. Unken.		
24	25	Rosfelder Schichten		} Salzburg	
		92	Schiefer { <i>A. Astierianus</i> d'Orb. Unken.		

Farbentafel		Name, Fundort				
Jura	24	Oberer Jura	93 Dicerasschichten, Ernstbrunn.	Oesterreich		
			94 Plassenkalk mit <i>Nerineen</i> , Plassen, Hallstatt.			
			95 <i>Terebratula Tychaviensis</i> Sss., } Stram-		Mähren	
			Stramberger Kalk, } berg.			
			96 <i>Rhynchonella lacunosa</i> Schloth. sp., }			
	97 Jurassischer Aptychenkalk, Ober-	Oesterreich				
	98 St. Veit, Wien.	Ungarn				
	25	Unterer Jura	98 Klippenkalk, Dotis.	Oesterreich		
			99 <i>Rhynchonella trigona</i> Qu., } Windisch-		garsten.	
			100 <i>Terebratula antiplecta</i> Buch., }			
101 " <i>bifrons</i> Oppel, }						
102 " <i>inversa</i> Qu., }						
103 <i>Rhynchonella Vilsensis</i> Oppel, }						
104 (Klausalpe, Hallstatt.			Banat			
105 <i>Amm. conv. par. Qu., Kud., Kaltenleutgeb.</i>						
106 <i>Ammonites Zignodianus</i> d' Orb., }						
107 " <i>Eudesianus</i> d' Orb., }						
108 " <i>subradiatus</i> Sow., }						
109 " <i>convolutus parabolis</i> Qu. Kud., } Swinitza.						
Lias	26	Oberer Lias	110 Posidonienschiefer, <i>Posidonia Goldf.</i> , Schloss Arva.	Ungarn		
			111 Fleckenmergel, Nordfuss d. Traunsteins.	Oesterreich		
			112 <i>Adnether</i> (Krinoidenk.), Rinnb., Rechen.			
			113 <i>Ammonites Jamesoni</i> Sow, Enzesfeld.			
			114 " <i>tatricus</i> Pusch., Traunstein,			
	115 " <i>ceras</i> Gieb., Adneth.					
	27	Unterer Lias	116 Hierlatz,	Hallstatt.		
			117 <i>Pleurotomaria princeps</i> , Koch et } Dunk.,			
			118 <i>Trochus Cupido</i> d' Orb., }			
			119 <i>Discohelix excavata</i> Rss. sp., }			
			120 <i>Rhynchonella Guembeli</i> Oppel, }			
	121 " <i>Greppini</i> Oppel, }					
	26	Oberer Lias	122 Enzes-	Enzes-		
123 felder } <i>Ammonites rotiformis</i> Sow., }			feld.			
124 Kalk, } <i>Pecten reticulatus</i> Stol., }						
125 Grestener Kalk, <i>Rhynchonella au-</i>						
<i>striaca</i> Sss., Grossau.						
27	Unterer Lias	126 <i>Terebratula grestenensis</i> Sss., }		Pech-		
		127 <i>Rhynchonella austriaca</i> Sss. } graben.				
		128 <i>Pleuromya unioides</i> Ag., }				
		129 <i>Gryphaea arcuata</i> Lamk., }				
		130 <i>Ceromya infrasiatica</i> Peters, }	Ungarn			
		131 <i>Clathropteris platyphylla</i> Ad. Brongn., }				
		132 <i>Aethopteris Whübyensis</i> Prest., }				
		133 Liaskohle, } Steier-		Banat		
Rhaetisch	28	Dachsteinkalk und Kössener Schichten	134 Lithodendronkalk, Hainfeld.	Oesterreich		
			135 Kössener Schichten, <i>Terebratula gregaria</i> Sss., Mandlingwand.			
			136 <i>Terebratula pyriformis</i> Sss. }		Hir-	
			137 <i>Waldheimia norica</i> Sss., }			ten-
			138 <i>Rhynchonella fissicostata</i> Sss., }			
			139 " <i>subrimosa</i> Schafh., }			
			140 <i>Spirigera oxycolpos</i> Emmr. sp., Kössen.		Tirol	
			141 Gervilliensichten, <i>Gervillia inflata</i> Schafh., Voralpe, Altenmarkt.		Steiermark	
			142 Dachsteinkalk, }		Echern-	
			143 <i>Megalodus scutatus</i> Schafh., }			thal.
144 Hauptdolomit, Fahrafeld.	Oesterreich					

Farbentafel		Name, Fundort			
T r a s	30	Raiblerschichten	145	Muschel- } <i>Corbis Mellingeri</i> Hauer, Lunz.	Oesterreich
			146	schiebt mit } <i>Pectus flosus</i> Hauer, Lilienfeld.	
			147		Kärnten
			148	<i>Myophoria Kefersteini</i> Münst. sp., Raibl.	
			149	<i>Pterophyllum longifolium</i> Ad.	
			150	Brongn., Lunzer Sandstein, }	
			151	<i>Pecopteris Stuttgartensis</i> Brongn., }	Oesterreich
			152	Kohlenschiefer,	
			153	Keuperkohle,	
			154	Wenfer- } ( <i>Anmonites Aon</i> Münst., Klein-Zell.	Kärnten
	155	Schiefer } <i>Tetrachela Raiblana</i> Bronn sp.,			
	156	} ( <i>Pholidopleurus</i> Bronn,			
	157	} ( <i>Belonorhynchus striolatus</i> Bronn.,			
	158	} ( <i>Noeggerathia vogesiaca</i> Bronn.,			
	159	Muschelmarmor, Hall.	Tirol		
	160		Kärnten		
	161	<i>Ammonites floridus</i> Wulf. sp., Bleiberg.			
	31	Hallstätter Kalk und Esino	162	Hallstätter Kalk, <i>Monotis salinaria</i> Dr., Neuberg.	Steiermark
			163	<i>Monotis salinaria</i> Bronn,	Oesterreich
			164	<i>Anmonites Aon</i> Münst., }	
165			" <i>tornatus</i> Bronn., }		
166			" <i>Simonyi</i> Hauer, }		
167			" <i>Gaytani</i> Klipst., Aussee.	Steiermark	
168			Esinokalk, <i>Chemnitzia eximia</i> Hörnes, }	Tirol	
169			<i>Chemnitzia eximia</i> Hörnes, }		
32	St. Cassian	170	<i>Cidaris dorsata</i> Bronn,	St. Cassian.	
		171	<i>Encrinurus cassianus</i> Laube, }		
		172	<i>Stellispongia Manon</i> Münst. sp. }		
33	Virgloriakalk	173	Muschelkalk, }	Recoaro.	
		174	<i>Retzia trigonella</i> Schloth sp., }		
34	Guttensteiner Kalk	175	Guttensteinerkalk, Klein-Zell.	Oesterreich	
35	Werfenerschichten	176	Werfenerschiefer, Grünbach.	Tirol	
		177	<i>Myacites Fassensis</i> Wissm., Netting.		
		178	Anhydrit, Hall.	Steiermark	
		179	Steinsalz, Aussee.		
		180	Gyps, pseudomorph nach Steinsalz, Gössling.	Oesterreich	
		181	Gyps, aus dem Werfener Schiefer der Brühl.		
Permisch	36	Rothliegendes	182	Arkosensandstein, Senftenberg.	Böhmen
			183	Kupferschiefer, Böhmisches-Brod.	
			184	<i>Araucarites Schrollianus</i> Goep., Schwadowitz.	
Carbonisch	37	Steinkohlenschiefer und Kalkstein	185	Sandstein, Bustehrad.	Böhmen
			186	Schiefer, <i>Calamites communis</i> Ett., Wotowitz.	
			187	<i>Sphenopteris Haidingeri</i> Ett., Stradonitz.	
			188	<i>Lepidodendron aculeatum</i> Strngb., Swina.	
			189	<i>Asplenites longifolius</i> Ett., Radnitz.	
			190	Steinkohle, Bustehrad.	
	38	Kulm	191	Sandstein, Buehbergthal.	Schlesien
			192	Schiefer, Hrabín.	
			193	Dachschiefer, <i>Calamites transitionis</i> Goep., Bautsch.	
	39	Kohlenkalk in den Alpen	194	Gailthaler Sandstein, Reichenberg, Sava.	Krain
			195	Gailthaler Schiefer, <i>Productus</i> sp., Bleiberg.	Kärnten
			196	Gailthaler Kalk, Loibelthal.	

Farbentafel			Name, Fundort				
Devon	40	Devonischer Kalk	197	Devonischer Kalk,	} Plawutsch.	Steiermark	
	41	Devonischer Schiefer	198	„ Schiefer,			
	42	Aeltere rothe Sandsteine	199	Rother Sandstein, Zaleszczyky.		Galizien	
S i l u r	43	Oberes Silur	200	Braniker Schichten (Et. G), <i>Phacops Sternbergi Corda</i> , Branik, Prag.		Böhmen	
			201	Konépruser Schichten (Etage F), <i>Phacops fecundus Barr.</i> Konéprus.			
			202	Kuhelbader Schichten (Etage E), <i>Calymene diadema Barr.</i> , St. Ivan.			
			203	Littener Schichten (Etage E), <i>Graptoliten</i> , Kuhelhad.			
	44	Unteres Silur	204	Zahořaner Schichten (Etage D d <sub>2</sub> ), <i>Dalmanites socialis Barr.</i> , Wraz, Beraun.			
			205	} Brda-Schichten (Etage D. d <sub>2</sub> ), Sandstein, <i>Dalmanites socialis Barr.</i> , Wessela, Krušňahora.			
			206				
			207	} Rokitzaner Schichten (Etage D, d <sub>1</sub> ), <i>Placoparia Zippei Boeck sp.</i> , St. Benigna, Klabawa, Rokitzan.			
			208				
			209	} Komorauer Schichten (Et. D. d <sub>1</sub> ), Schalstein, Komorau.			
			210				
			211				
			212	} rother Linseneisenstein, Kischitz, Rokitzan.			
			213	} grauer Linseneisenstein, Jinočan, Hořelitz.			
	214	} Brauneisenstein, Nučič, Hořelitz.					
	215	} Krušňahora Schichten (Et. D d <sub>1</sub> ), <i>Lingula Feistmanteli Barr.</i> , Krušňahora.					
	45	Přibrammer Grauwacke	216	} Ginecer Schichten (Etage C), <i>Paradoxides spinosus Boeck sp.</i> , Ginec.			
			217	} Conglomerat (Et. B), Kamená bei Padert.			
			218	} Sandstein (Et. B), Skladna Skala, Přibram.			
			219	} Erzgangslufe, Přibram.			
			220	} Grauwackenschiefer (Etage B), Alt-Rozmítal, Czeslositz.			
			221	} Kieselschiefer, Padert.			
			222	} Porphyr, Neu-Joachimsthal.			
223			} Aphanit, Břizkovetz, Padert.				
224			} Grauwacke in den Alpen, St. Johann. Pinzgau.				
46	Přibrammer Schiefer	225	} Grauwackenschiefer, Flachau.				
		226	} Erzführender Kalk { Erzbg., Eisenerz, Lend.				
		227					
		228	} Spatheisenstein, Erzberg,				
		229	} Verwitterter Spatheisenstein, } Eisenerz.				
		230	} Dichter Brauneisenstein, }				
		Krystallinische Schiefergesteine	47	Urthonschiefer	231	} Urthonschiefer, Mießin.	
					232	} Thonschiefer, Leoben.	
			48	Talk- und Chlorit-schiefer	233	} Talkschiefer, Matrey.	
					234	} Chloritschiefer, Wiltau.	
49	Hornblendeschiefer		235	} Hornblendeschiefer { Grün, Dörrstein, Neuern, Vals Bleida.			
			236				
			237				
			238				
50	Körniger Kalk und Kalkglimmerschiefer		239	} Kalkstein { Gablat an der Blanitz, Kohlheim.			
			240	} Kalkglimmerschiefer, Klamm bei Lend.			
51	Glimmerschiefer		241	} Glimmerschiefer, Hinter-Stubai.			
		242	} Granatenglimmerschiefer, Schladmingthal.				
					Steiermark		
					Salzburg		
					Steiermark		
					Salzburg		
					Steiermark		
					Böhmen		
					Steiermark		
					Tirol		
					Böhmen		
					Tirol		
					Böhmen		
					Salzburg		
					Tirol		
					Steiermark		

Farbentafel		Name, Fundort			
Krystallische Schiefergesteine	52	Serpentin	243 Magneteisenstein, Pressnitz.	Böhmen	
			244 Grauer Gneis, Böhmerwald.		
			245		
			246 Rother Gneis { Steinbübel, Pfibislaus.		
			247 { Deutschbrod.		
			248 Granulit, Perlaus.		
			249 { Matrey.		
			250 Serpentin { Einsiedel.		
			251 { Christianberg.		
			Eruptive Gesteine		53
		253 { Joachimsthal.			
54	Phonolith	254 Dolerit, Schwatzer Schlucht.		Böhmen	
55		255 Phonolith, Borzen, Bilin.			
	Trachyt	256 { Rhyolith { Litho- } Tokay.		Ungarn	
		257 { physen, { Telkibánya.			
		258 { Bereghszasz.			
		259			
		260 Grauer { Cosna.			
		261 Trachyt { Tokay.			
		262 { Hohe Waldspitze, } Kremnitz.			
		263 Trachyt,			
		264 Grünstein-Trachyt, { Rodna.			
		265 { Kremnitz.			
	266 Dacit { Rodna.	Siebenbürgen			
	267				
	268	Teschinit { Ellgot,		Schlesien	
	269 { Boguschowitz, } Teschen.				
	56	Augitporphyr und Melaphyr		270 Augitporphyr, Monte Mulatto.	Tirol
				271 { Latemur, Toazzo.	
			272 Melaphyr { (Porphyrit), Schatzlar.		
			273 { Peterklin, Breitenbrunn.		
	57	Quarzporphyr	274 Rother { San Pellegrino.	Tirol	
			275 Quarzporphyr, { Agordo.		
	58	Grünstein und Diorit	276 Diorit { Pfibram.	Venedig	
			277 { Klausen.		
			278		
Massengesteine	59	Granit	278 Grobkörniger Granit, Plöckelstein, Böhmerwald.	Böhmen	
			279 Feinkörniger Granit, { Humwald.		
			280 { Deutschbrod.		
	60	Centralgneiss	281 Porphyrtartiger Granit, Böhmerwald.	Böhmen	
			282 Zinnstein im Greisen, Schlaggenwald.		
	61	Syenit	283 Syenit, { Predazzo.	Tirol	
			284 { Bräun.		
			285 { Flaseriger { Melachthal, Kematen,		
			286 Centralgneiss {		
			287 Grobkörniger { Hinter-Stubai.		
288 Centralgneiss {					
288 Porphyrtartiger Centralgneis,					
288 Vals Blaida.					